



Lehrauftrag: „VWL_ Markt/ Staat/ Globalisierung“ (7 SWS, bzw. 77 akademische Stunden)

Für den dualen Bachelor-Studiengang „BWL / Versicherung“ ist im 5. Semester die Lehrveranstaltungen „VWL_ Markt/ Staat/ Globalisierung“ in deutscher Sprache im Umfang von 7 SWS (77 akademische Stunden) zu besetzen.

Qualifikationsziele der Veranstaltung:

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden ihr Wissen über außenwirtschaftliche Prozesse erweitern. Neben realwirtschaftlichen Begründungen für Außenhandel sollen auch die Kenntnisse monetärer Einflüsse auf die Weltwirtschaft erkannt werden. Sie lernen wirtschaftstheoretische und –politische Konzepte der internationalen Beziehungen, insbesondere die Beziehungen zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern kennen. Dabei sollen die Studierenden die Bedeutung und Aufgaben internationaler Institutionen (z.B. EU, EWR, WTO, IWF, Weltbank, ILO u.a.) darstellen können.

Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen die Studierenden Koordinationsprozesse der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik beschreiben können. Sie erweitern ihr Wissen über Probleme bei der Umsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen (u.a. Markt- und Staatsversagen). Sie können wirtschaftspolitische Strategien charakterisieren und auf ausgewählte aktuelle Themenfelder anwenden (z.B. Sozialpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Einkommensverteilung, Umweltökonomie, internationale Wirtschafts- und Schuldenkrise)

Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Theoretische Begründung des Freihandels; Methodische Grundlagen der realen und monetären Außenwirtschaft; Diskussion von Wechselkursen und deren Wirkung auf Devisen- und Kapitalmärkte; Politikstrategien der Notenbanken.
- Globalisierung als intensiviertere Form der außenwirtschaftlichen Verflechtungen und Prozess der weltwirtschaftlichen Entwicklung; Internationalisierung der Kapitalmärkte und die Rolle der Banken. Erläuterung handelsfördernder Strategien sowie Aufzeigen der Wirkungen tarifärer und nicht-tarifärer Handelshemmnisse. Bedeutung und Interpretation der Außenhandelsstatistik.
- Erläuterung von Koordinationsprozessen in der Wirtschaftspolitik. Darstellung von Problemen aufgrund von Unterschieden zwischen individuellem und kollektivem rationalem Verhalten anhand von spieltheoretischen Modellen (z.B. Gefangenendilemma), Externalitäten und Prinzipal-Agenten-Modellen. Darstellung verschiedener Beispiele aus unterschiedlichen Feldern der aktuellen Wirtschaftspolitik.
- Diskussion und Entwicklung von Lösungsmustern aus gesamtwirtschaftlicher Sicht sowie aus Sicht von verschiedenen Interessengruppen. Vergleich der Lösungen mit aktuellen Reformstrategien; Einordnung in theoretische Konzepte. Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen

Besetzbar:

Das Semester dauert vom 12.08.2019 bis zum 01.11.2019. Es handelt sich um ein wiederkehrendes Modul (jeweils im 5. Semester eines Studienjahrganges). Eine individuelle Terminabsprache ist möglich. Die Vergütung beträgt 35,00 Euro je akademischer Stunde.

Es erwarten Sie interessierte Studierende mit Unternehmensbezug.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Fachleiter, Herrn Prof. Dr. Thomas Köhne:
thomas.köhne@hwr-berlin.de

sowie cc an den Assistenten des Fachleiters, Herrn Alexander Wendland:
alexander.wendland@hwr-berlin.de